

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich bin der Düstler Schreier
Und sage es rund heraus,
Das viele Politifiren
Wird nachgerade ein Graus.

Es wollen uns Alle beglücken,
Die „Foggeluner“ zuerst
Und dann natürlich vor Allen
Die Ultramontanen zumeist.

Ich bin nun ein älterer Knabe
Und habe es längst erlernt:
Nur glücklich, wer sich entschieden
Von „Glücklichmachern“ — entfernt.



In Lausanne hat ein gewisser Durando viele Weiber verrückt gemacht, indem er eine neue Sekte stiftete, aber den Anhängerinnen das Geld ablockte etc. Für die orthodoxen Pfaffen aller Dogmen ist das sehr niederschlagend. Sie sehen, dass es keine Kunst, also auch kein Ruhm mehr ist, die Weiber verrückt zu machen; ist's nicht der Eine, so ist's — Der ander.

— Tugefischer Nibelungen - Sung. —

(Von Anno 1884.)

Zu Aegeri, da tagten sie,
Die Rothen und die Schwarzen,
Weil das gestrenge Rathsgenie
Gesprochen hat im Marzen:

„Die, so da haben Allmendgut
Und altererbte Rechte,
Sie stehen All' in meiner Hut
Und sind nicht mehr als Knechte!“

Das war dem Volk zu Aegeri
Zu dir, den Schwarzen und Rothem,
Auf die Regierung klopfen sie,
's ist eine Lust, nach Notem.

In feiner Burg am Zugersee,
Erstarrt von Angst und Schrecken,
Stöhnt der Senat: O Jemine!
Wer wird mich Armen decken?

Da ruft der Ritter Hiltbrandt,
Der sieben Geßler Einer:
„Nur rasch zum großen Rath gefandt,
So dumm wie der, ist Keiner!“



Fran Stadtrichter. Händ Si's au scho vernoh, daß eu si mit schwere Opfere igführt Raffiwirtschaft z'Ufferschl wege schwachem B'uch in e gline's Lafal verleit worden ist nebed dem bisherige Lafal, i dem jez wieder e Wirthschaft existirt? Es ist denn glich schüli, daß eujere g'meine Lüt nid chönd ohne geistigi Getränk si!

Chueri. Jä, erlaubed Si, euji Arbeiter händ ebe diheim Raffi gnueg!

A. KELLER
Mechanische Werkstätte
AARAU.

Spezialität
in (N. 20)

Pumpen u. Apparaten

für Brauereien, Hôtels,
Restaurants, Weinhandlungen,
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bierpumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mit Wassersäule oder Quecksilbersäule, Bierkühlapparate, Dickmaischpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malzschrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüllapparate, Kühlschiffventile, Syphonhähnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein- und Bierhähnen.

Diplom in Zürich 1883.
Bronzene Medaille in Luzern 1881.
Diplom in Weinfelden 1878.

W. Huber, Leutpriesterstr. 6, Zürich.
Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preisocourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirtschaftis-Geräthe. (Bl. 25)

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

— Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. —

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50

mit Wein à discrétion

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

(N. 25)

Habisreutinger.

Flaschenbier!

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in 1/4- und 1/2-Flaschen franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an. **Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Hrch. Schuhmacher,

(S. 6)

Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

Spezialität

(O 47 W S)

in **Pferde-Barren und Krippen aus Schmiedeisen**

Anerkannt
praktisch

von
Jb. WELTER-MUNZ

in
Töss-Winterthur.

Elegant
und
solid

— Façonnirte Schutzgeländer. —



Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,

Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

„Schweiz. Bäcker-, Konditor- und Müller-Ztg.“ erscheint jede Woche. Preis 1 Fr. vierteljährlich. Man bestelle sofort b. d. Post oder b. d. Exp. in Weinfelden. (M 897 Z) [5]

Hôtel zur „Krone“

Schifflande, (Bl. 25)

BASEL.

Reinlich, billig, einfach.

Flaschenwein, 1865er,

Winterthurer Ausstich aus einem Privathaus, als ganz reell garantirt empfiehlt so lange Vorrath

A. Gehrig-Liechti,

Selmaustrasse 50, bei der Sihlbrücke.

Elektrische Apparate

L. Zehnder, Ing.

Basel, (Bl. 25)

— Böttcher-Telephone, —
das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.